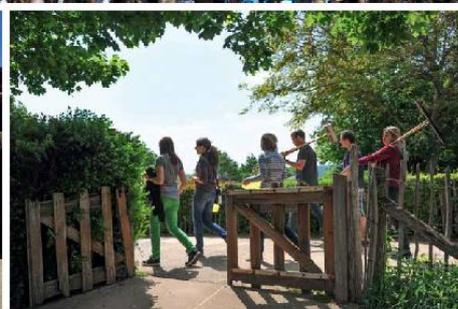


Taizé 2024

Gemeinschaft mit Jugendlichen aus aller Welt – Selbstfindung -
spirituelle Erfahrung - Motivation zum Engagement daheim



www.taize.fr

[f](#) [t](#) [i](#) [v](#) [@taize](#)



Taizé - was ist das?

Taizé ist ein kleines Dorf im Burgund (Frankreich). Im August 1940 kommt Frère Roger 25-jährig hierher, um eine Gemeinschaft zu gründen, ein "Gleichnis der Gemeinschaft" zu verwirklichen und es mitten in die Not der Zeit zu stellen. Nach zwei Jahren schließen sich ihm die ersten Brüder an. Jahr für Jahr wird die Gemeinschaft größer, der heute – nach Frère Rogers Tod – etwa hundert Brüder verschiedener Konfession aus über 25 Nationen angehören. Seit 50 Jahren leben zudem Schwestern der internationalen Ordensgemeinschaft Saint-André in Taizé.

Einfacher Lebensstil

Die Brüder akzeptieren für sich keine Spenden und legen keine Rücklagen an. Ihren Lebensunterhalt und den anderer bestreiten sie mit dem Erlös ihrer Arbeit. Einige der Brüder leben in kleinen Fraternitäten unter den Ärmsten in Asien, Afrika, Latein- und Nordamerika.

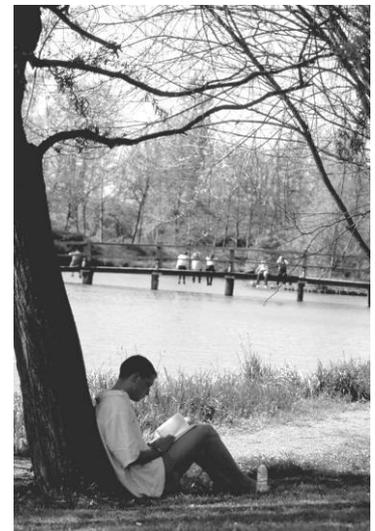
Der einfache Lebensstil kennzeichnet auch die wöchentlichen Jugendtreffen, die in Taizé stattfinden.

Jugendtreffen

Seit 1957/58 kommen junge und auch weniger junge Menschen nach Taizé. Das ganze Jahr über finden, jeweils von Sonntag zu Sonntag, Treffen mit Jugendlichen aus bis zu 70 Nationen statt, um zu den Quellen des Glaubens zu gehen und Wege zu finden, wie sich "inneres Leben und Solidarität mit den Menschen" im Alltag verbinden lassen.

Mit der Communauté der Brüder treffen die Teilnehmer dreimal am Tag zum gemeinsamen Gebet in der Kirche der Versöhnung zusammen. Jede und jeder fährt aus persönlicher Entscheidung nach Taizé. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zum Austausch mit Jugendlichen anderer Sprachen und Kulturen und zur vollen Teilnahme an den Treffen:

- täglich drei einfache Gebete mit der Communauté der Brüder
- gemeinsames Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Mithilfe bei den praktischen Arbeiten (Essen verteilen, Geschirr spülen ...)
- täglich eine Einführung in Texte aus der Bibel
- Gespräche in kleinen Gruppen



Warum nach Taizé fahren?

Horizontenerweiterung

Das Zusammenleben mit jungen Menschen aus aller Welt weckt Toleranz und Achtung vor Angehörigen anderer Nationen, Kulturen und Konfessionen und wirkt damit Vorurteilen und extremistischen Tendenzen entgegen. In eigenen Gruppen werden gesellschaftliche Fragen sowie wirtschaftliche und kulturelle Aspekte thematisiert. Ganz nebenbei finden im ungezwungenen Umgang mit Jugendlichen aus aller Welt Fremdsprachenkenntnisse Anwendung.

Gemeinschaftserfahrung

Während ihres Aufenthaltes in Taizé erleben die Jugendlichen, dass ein Leben in Gemeinschaft nur funktionieren kann, wenn sich alle in die vorgesehenen Programmpunkte wie auch in die praktischen Arbeiten mit einbringen. Der einfache Lebensstil, den bei den Treffen alle teilen, lässt den Luxus daheim in einem anderen Licht erscheinen. Solidarität und Rücksichtnahme werden gelebt und praktisch erfahrbar.

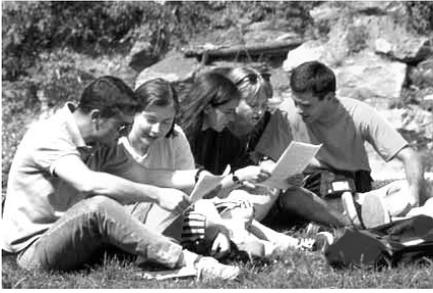
Selbstfindung

Bei Gebeten, die dreimal am Tag zusammen mit den Brüdern der Communauté stattfinden, schaffen meditative Gesänge, kurze Texte und eine Zeit der Stille eine ruhige Atmosphäre, in der jede und jeder über den eigenen Lebensweg und dessen Sinn nachdenken und sich für das Geheimnis der Gegenwart Gottes öffnen kann.

Religiöse Erfahrung

Bei den täglichen Bibeinführungen von Brüdern der Communauté und den gemeinsamen Gebeten erhalten die Jugendlichen auf der Grundlage von Bibel und Tradition einen Überblick über die zentralen Elemente des christlichen Glaubens. In den anschließenden Gesprächsgruppen werden sie anhand vorgegebener Impulsfragen ermutigt, selbstständig ihre Erfahrungen und Überzeugungen zu formulieren und einander zuzuhören. In den Brüdern begegnen die Jugendlichen Menschen, die einerseits ein klares religiöses Lebensengagement eingegangen sind, sich andererseits aber nicht als Meister geistlichen Lebens verstehen. Taizé ermöglicht Erfahrungen mit der Kirche.

Rückbindung an den Schulalltag



Im Rahmen eigener Treffen, bei denen gemeinsam überlegt wird, wie das in Taizé Erlebte daheim weitergeführt werden kann, werden die Jugendlichen ermutigt, sich daheim in ihrem eigenen Umfeld – gerade auch an der Schule – zu engagieren. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass Taizé-Fahrten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine große persönliche Bereicherung darstellen: Stärkung des Selbst- und Verantwortungsbewusstseins, Motivation zum Engagement für andere usw. Es liegt auf der Hand, dass sich solche Erfahrungen auf den vielschichtigen Alltag einer Schulgemeinschaft positiv auswirken.

Taizé-Fahrt 2024 des Goethe-Gymnasiums (10./11. Jgst)

Organisatorisches

Die Entscheidung für die Teilnahme an einer Fahrt nach Taizé muss jede Schülerin und jeder Schüler der 10./11. Jahrgangsstufe frei fällen können. Während des Aufenthalts ist die Teilnahme an den Gebeten, Einführungen, Gruppen, kleinen Arbeiten und Mahlzeiten als Teil des Gemeinschaftslebens verbindlich.

Niemand muss besonders religiös geprägt sein, um an den Treffen teilzunehmen; gerade die Vielfalt der Jugendlichen macht die Tage in Taizé bunt und lebendig!

Termine:

Abfahrt am Dienstag, 19. März 2024 um 11.30 Uhr (nach der 4. Stunde)

Rückfahrt am Sonntag, 24. März 2024 um ca. 12.00 Uhr ab Taizé, Ankunft in Regensburg gegen 23.00 Uhr

Die Fahrt erfolgt mit einem Busunternehmen aus Regensburg.

Kosten für die Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung: ca. 130 € (bis 140 €) vorbehaltlich der Zuschüsse des Bistums Regensburg

Anmeldung: Bei Teilnahmewunsch bitte die verbindliche schriftliche Anmeldung sowie den (vorläufigen) Betrag von 130,- Euro bis 30.11.2023 bei den Religionslehrkräften der eigenen Klasse abgeben. Mit der Anmeldung wird der Teilnahmewunsch erklärt, eine Garantie auf Teilnahmemöglichkeit geht damit nicht einher (u.a. wegen der Möglichkeit zu geringer oder zu hoher Anmeldezahlen).

Kurz vor der Fahrt erhalten die TeilnehmerInnen die genauen Reiseinformationen und können den begleitenden Lehrkräften Besonderheiten (Allergien, benötigte Medikamente usw.) mitteilen. Vorab wird darauf aufmerksam gemacht, dass für die Fahrt ein gültiger Personalausweis oder Reisepass sowie ein für Frankreich gültiger Krankenversicherungsschutz benötigt wird.

Einen authentischen und aktuellen Einblick in das Leben der Jugendtreffen und der Communauté de Taizé geben die Internetseiten unter www.taize.fr. Hier können sich die Schüler mit den Schwerpunkten des Aufenthalts vertraut machen. Dort finden sich auch alle praktischen Informationen zur Vorbereitung der Fahrt. Einige Wochen vor der Fahrt erhalten die Schüler nochmals ein Merkblatt mit organisatorischen Hinweisen.

Weitere Auskünfte gibt es bei: Jugendtreffen, F-71250 Taizé Communauté, 0033/ 385 50 30 03, treffen@taize.fr (dort kann für spezielle Fragen an einen der Brüder weiterverwiesen werden)

In der Vorfreude auf eine gelungene Fahrt grüßt Sie herzlich

Doris Thanner
für die Fachschaft Religion

**Anmeldung zur
Fahrt nach Taizé 2024
(Di 19.03.2024; 11:15 bis So 24.03.2024; ca. 23:00)**

Bei der Fahrt handelt es sich um eine schulische Veranstaltung. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Teilnehmenden vor Ort in den Tagesablauf einfügen und die Anweisungen der begleitenden Lehrkräfte und der Organisationsbeauftragten in Taizé befolgen. Dies beinhaltet insbesondere den Konsum von Alkohol und die Nachtruhe. Bei gravierenden Verstößen kann eine vorzeitige Rückreise des/der Betreffenden auf eigene Kosten angeordnet werden.

Es ist zu beachten, dass ein gültiger **Personalausweis** oder Reisepass benötigt wird. Regelmäßig benötigte **Medikamente** sind mitzuführen (**Allergien** oder sonstige wichtige Informationen bitte auf der Rückseite dieses Anmeldeblattes vermerken), für eine für Frankreich gültige **Krankenversicherung** ist zu sorgen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Name und Geburtsdatum der TeilnehmerInnen online an die Veranstaltenden der Jugendtreffen in Taizé übermittelt werden. Die Anschrift wird an das Jugendamt der Diözese Regensburg weitergegeben, damit ein Zuschuss beantragt werden kann. Die Mailadresse wird benötigt, um vor der Fahrt schnell Kontakt aufnehmen zu können, nach der Fahrt zur Information über weitere Veranstaltungen (z.B. Nachtreffen).

Familiennamen, Vorname und Klasse der Schülerin /des Schülers

Geburtsdatum, Alter (zum Zeitpunkt des Fahrtantritts)

Mailadresse SchülerIn

Personalausweisnummer

Ich habe von Möglichkeit zur Teilnahme an der Fahrt nach Taizé und den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen und gestatte meiner Tochter / meinem Sohn, an der Fahrt teilzunehmen.

Unterschrift einer-/s Erziehungsberechtigten

Die Ärzte in Frankreich möchten bei Jugendlichen unter 18 Jahren folgende Erklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / meinen Sohn im Krankheitsfall in Frankreich von ärztlichem Personal behandelt wird.

Unterschrift einer-/s Erziehungsberechtigten